



Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der zukünftigen Kinder- und Jugendrehabilitation

Saskia Wollny,
Geschäftsführerin



Max: 6 Jahre alt !

Situation 2016 ff: Daten-Blitzlichter

- 2030 nur noch 77 Mio. Einwohner in Deutschland (jetzt 82 Mio.)
- 12,9 Mio. unter 20 Jahren – 22 Mio. über 65
- Bis zu 20 % der Kinder wachsen in alleinerziehenden Haushalten auf (*BMFSFJ*)
- 7 – 13 % der Familien sind Patchwork Familien (*Studie BMFSFJ*)
- Jede 5. Person in Deutschland hat einen Migrationshintergrund (bpb)
- 10 – 20 % der Kinder- und Jugendlichen sind übergewichtig
- Nur noch jede(r) 10-Jährige kann heute schwimmen
- 90% der 12-Jährigen sind online



Abgeleitete Folgen

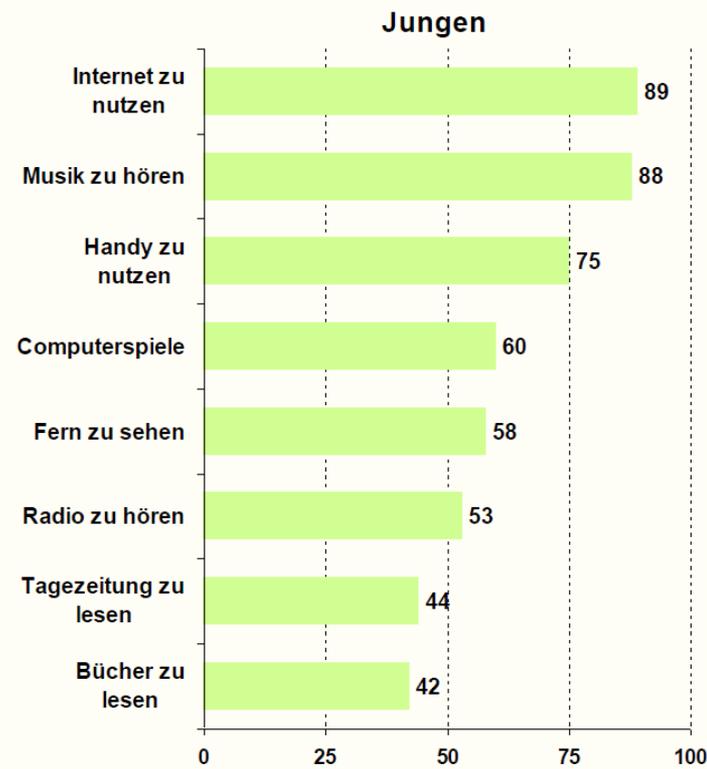
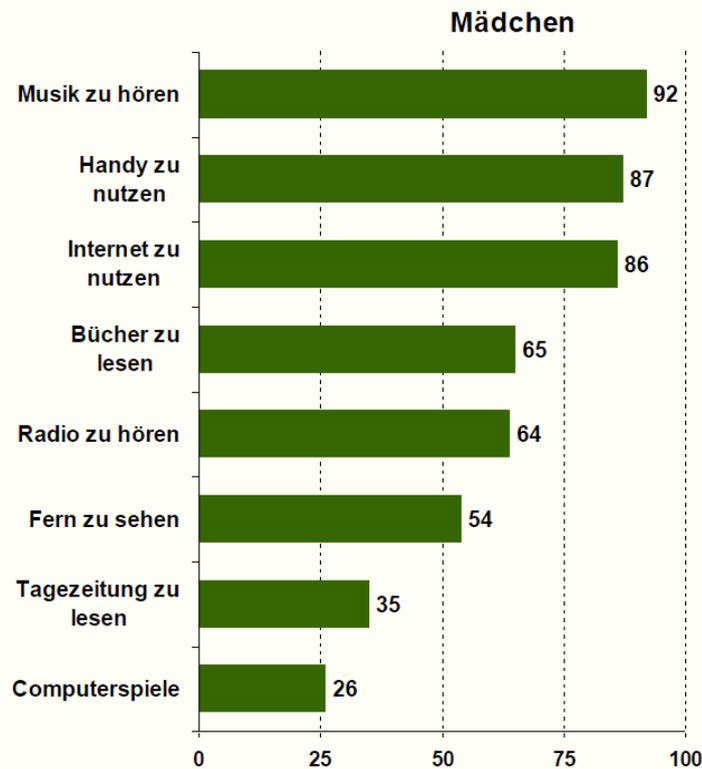


- **Demografischer Wandel: Kinder in der Minderheit**
- **Späte Kinder, zu frühe Kinder, Geburtenzunahme bei Müttern mit ausländischer Herkunft**
- **Zunehmend weniger Kernfamilien, davon mehr 1-Kind-Familien**
- **Veränderte Freizeitaktivitäten (mehr virtuell, weniger körperlich)**
- **Mehr Kulturen, mehr Sprachen**
- **Mehr Religionen (Werte)**

Mediennutzung von Jugendlichen

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest

Wichtigkeit der Medien* 2011 - sehr wichtig/wichtig -



Quelle: JIM 2011, Angaben in Prozent

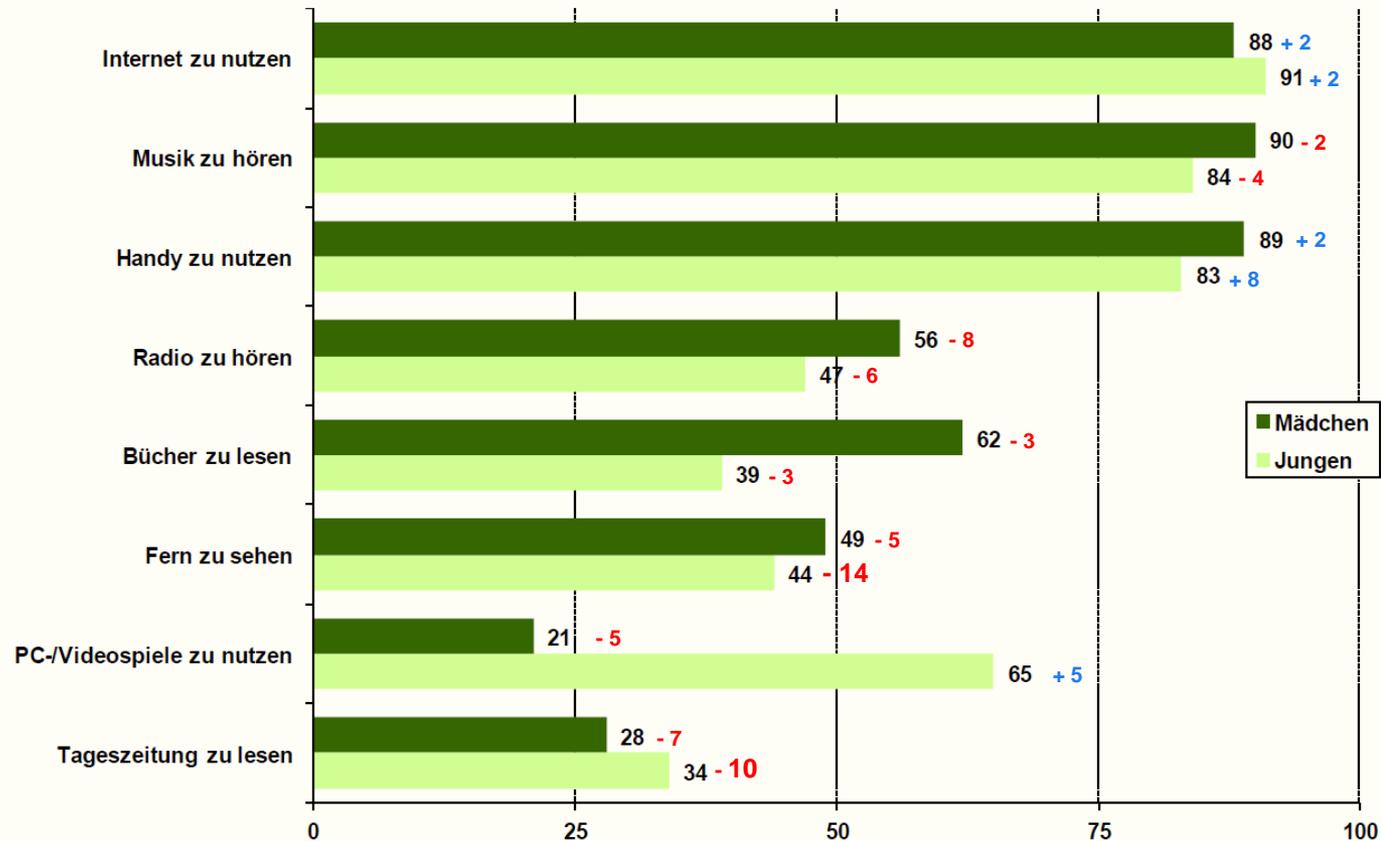
Basis: alle Befragten, n=1.205

*egal ob über herkömmlichen Weg, über das Internet oder andere Wege

Mediennutzung von Jugendlichen

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest

Wichtigkeit der Medien* 2015 - sehr wichtig/wichtig -



Quelle: JIM 2015, Angaben in Prozent; *egal über welchen Verbreitungsweg genutzt

Basis: alle Befragten, n=1.200

Weitere gesellschaftliche Trends

- **Trotz vieler Ratgeber: kein roter Faden für die Erziehung (Helikopter versus „keine Schranken“)**
- **Veränderte Stellung der Kinder in den Familien: Hotel Mama**
- **Zunehmende Individualisierung**
- **Multioptionsgesellschaft**
- **Informationsflut**
- **Virtuelle neben realen Freundschaften**
- **Virtuelle Erlebniswelten**
- **Veränderung der Sprache**

Quelle: lifechannel.ch
Mama-Coaching: Hilfe für gestresste Mütter

Neue Werte – neue Gesellschaft

Erziehungsgrundsätze!

Wo sind die hin.....?



Abnehmende wichtige Werte:

- **Ordentlichkeit**
- **Höflichkeit**
- **Sparsamkeit**
- **Disziplin**
- **Gehorsam**
- **Bescheidenheit**
- **Anpassung**
- **Genügsamkeit**
- **Fester Glaube**

Weltweite Trends (Auszug)



Die Arbeitswelt 4.0

- **Aufgaben sind frei von Arbeitsorten (unterwegs, co-working, zu Hause)**
- **Grenzen von Arbeit und „Privat“ verschwimmen**
- **Neue Beschäftigungsverhältnisse**
- **Roboter ersetzen Menschen in der Produktion**
- **Vernetzte Systeme**
- **Crowdworking**
- **Hohe Komplexität, viele einfache Aufgaben übernimmt der Computer**
- **Schnelle Veränderungszyklen**



Anforderungen an Mitarbeiter(innen)



- **Schnelle Veränderungs- und Anpassungsfähigkeiten**
- **Arbeiten ohne feste Struktur**
- **Umgang mit vielen (virtuellen) Daten**
- **Entscheidungsfähigkeit auch unter Unsicherheit**
- **Mobil (räumlich, sprachlich, kulturell)**
- **Tolerant**
- **Verantwortungsbewusst (Arbeit mit hohen individuellen Freiräumen)**
- **Ergebnisorientiert**

Was ist wichtig: Werte ? !

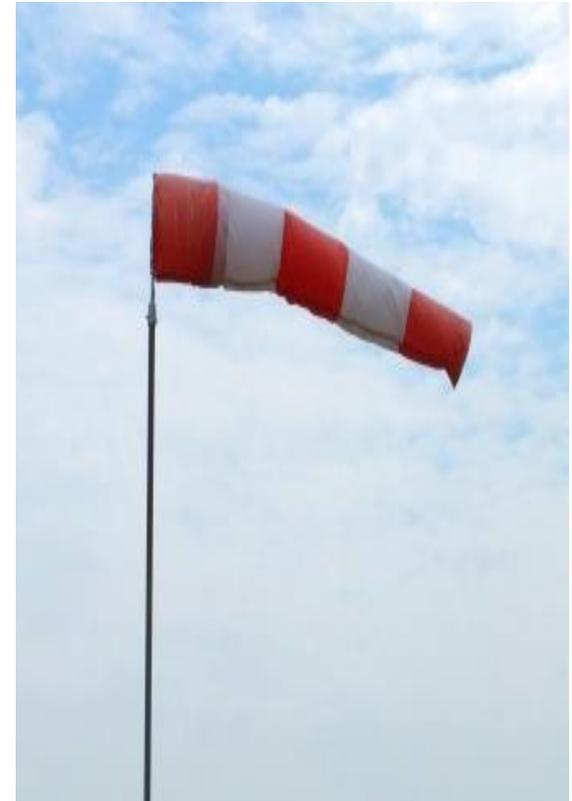


- **Mut!**
- **Selbstbewusstsein!**
- **Kreativität!**
- **Veränderungswille!**
- **Vertrauen!**

- **Verantwortungsbewusstsein?**
- **Disziplin?**
- **Durchhaltewille?**

Was bekommen wir, was brauchen wir ?

- Eine „Bedien“-Mentalität ≠ Gestaltungslust
- Wenig Entscheidungswille ≠ viele Möglichkeiten
- Sicherheit ≠ unbestimmte Strukturen
- Konsum von Daten ≠ Auswahl und Entwicklung von Wissen
- Fertig mit der Schule ! ≠ Lebenslanges Weiterentwickeln



Aufgabe der Kinder-Reha in der Zukunft



- **Vielfalt schaffen und öffnen**
- **Unterstützung für ein Leben in komplexer Umwelt**
- **Lernen mit Informationen und Entscheidungen umzugehen**